

Freiburg		
		Karlsruhe
Ludwigsburg		
		Mannheim
Reutlingen		
		Rottweil
Schwäbisch Gmünd		
		Weingarten

# Ausbildungsstandards der Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Sekundarstufe I)

1. Februar 2021



Baden - Württemberg  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

## **Impressum**

Herausgeber: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg  
in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung  
(ZSL) und den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte  
(Sekundarstufe I)

Internet: Auf den Homepages der Seminare: Freiburg, Karlsruhe, Ludwigsburg,  
Mannheim, Reutlingen, Rottweil, Schwäbisch Gmünd, Weingarten

Urheberrechte: Die fotomechanische oder anderweitige technisch mögliche Reproduktion  
des Satzes beziehungsweise der Satzordnung für kommerzielle Zwecke  
nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion: Elke Schnaithmann, ZSL Referat 32  
Thomas Schwarz, KM, LLPA  
Thomas Lenz, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte  
Schwäbisch Gmünd (Sekundarstufe I)  
Daniela Stenzel-Karg, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehr-  
kräfte Reutlingen (Sekundarstufe I)  
Andreas Haller, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte  
Karlsruhe (Sekundarstufe I)  
Patrick Beuchert, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte  
Freiburg (Sekundarstufe I)

# Englisch

## Leitideen / Leitgedanken

Ziel der Ausbildung ist es, dass Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter sprachhandlungs-orientierten Englischunterricht entwicklungsbezogen analysieren und planen und an den individuellen Lernfortschritten, Bedürfnissen und Interessen der Schülerinnen und Schüler orientiert gestalten und reflektieren können. Basis des unterrichtlichen Handelns sind neben fachbezogenen Wissensbeständen zentrale lern- und entwicklungspsychologische sowie spracherwerbtheoretische Kenntnisse. Voraussetzung ist darüber hinaus ein hohes Niveau an Fremdsprachenkenntnissen (mindestens C1 gemäß des Europäischen Referenzrahmens), sowie eine differenzierte interkulturelle Handlungskompetenz, die Vorbild für einen situationsangemessenen Gebrauch der Fremdsprache ist.

<b>Kompetenzen</b> Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter...	<b>Themen und Inhalte</b>
... kennen die Ziele, Ansätze und Inhalte des Bildungsplanes und legen diese dem Englischunterricht zugrunde.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitgedanken zum Kompetenzerwerb</li> <li>- Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen</li> <li>- Leitperspektiven</li> <li>- Bildungsplanbezüge zum Europäischen Referenzrahmen</li> </ul>
... wissen, wie Fremdsprachen in schulischem Kontext gelernt werden und können auf dieser Basis Unterricht planen und durchführen und reflektieren. (V)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicht- und Tiefenstrukturen</li> <li>- Bedeutung von individuellen und soziokulturellen Faktoren, die den Spracherwerb beeinflussen (Motivation, Talent, Einstellungen etc.)</li> <li>- Unterrichtsplanung mit digitalen Medien</li> </ul>
... sind sich der spracherwerblichen Bedeutung von Unterrichtsszenarien und Aufgaben bewusst, die kreatives Sprachhandeln in relevanten Kommunikationssituationen erfordern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompetenz- und lernaufgabenorientierter Unterricht</li> <li>- Merkmale lernwirksamer Aufgaben</li> <li>- situative Einbettung</li> <li>- Bedeutung und Akzeptanz von Fehlern als natürlicher Bestandteil des Sprachlernprozesses</li> </ul>

<p>... können die Auswahl der Unterrichtsinhalte und -methoden didaktisch sinnvoll begründen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eignung von Methoden und Sozialformen</li> </ul>
<p>... können fachkundig und kritisch mit Lehr- und Lernmaterialien umgehen, diese reflektiert und zielorientiert im Unterricht einsetzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse von Lehr- und Lernmaterialien</li> </ul>
<p>... sind sich der Bedeutung der Entwicklung interkultureller Kompetenzen bewusst und sind in der Lage, soziokulturelle Inhalte zu vermitteln.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- soziokulturelles Orientierungswissen</li> <li>- Entwicklung interkultureller Kompetenz</li> <li>- Interkulturelle Begegnungsmöglichkeiten (z.B. E-Mailprojekte, Schüleraustausch)</li> </ul>
<p>... kennen verschiedene Verfahren der Textarbeit und können Wortschatz und grammatikalische Strukturen in ihrer dienenden Funktion begründet auswählen und vermitteln.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Textanalyse</li> <li>- Strategien zur Texterschließung und zum Textverständnis und zur Weiterarbeit mit dem Text</li> <li>- Lektürearbeit</li> <li>- Gestaltung von Wortschatzarbeit</li> <li>- Möglichkeiten der Bewusstmachung grammatikalischer Formen und Funktionen</li> <li>- Verknüpfung von Lexik und grammatischen Strukturen (chunks) beim Erwerb der sprachlichen Mittel</li> </ul>
<p>... wissen um die Bedeutung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen bedeutungs- und formfokussierenden Phasen (<i>focus on meaning / focus on form/s</i>) für die Entwicklung der kommunikativen Kompetenz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitäten mit <i>focus on meaning</i> und <i>focus on form(s)</i></li> </ul>
<p>... können Lernprozesse durch nachhaltiges Üben und Wiederholen unterstützen. (V)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- abwechslungsreiche Übungsformen (analog und digital)</li> <li>- vielfältige Kommunikationssituationen zur Festigung sprachlicher Mittel</li> </ul>
<p>... wissen um die Bedeutung von Strategien und Arbeitstechniken für die Unterstützung autonomen Lernens. (V)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernstrategien, Lerntechniken, Feedbackstrategien</li> </ul>
<p>... kennen Theorien und Verfahren der Diagnostik und Förderung individueller Schülerleistungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Verfahren zur Diagnostik</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung von differenzierten Lern- und Testaufgaben</li> <li>- Informelle und standardisierte Test</li> <li>- Beratungskonzepte</li> <li>- Entwicklung der Selbsteinschätzungsfähigkeiten von Schülerinnen und Schülern</li> <li>- Formen des Nachteilsausgleichs</li> </ul>
... kennen Verfahren zur produkt- und prozessorientierten Leistungsbeurteilung in unterschiedlichen Unterrichtsszenarien.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionen und Kriterien für eine sach- und schülerorientierte Lernzielkontrolle</li> <li>- Unterscheidung von Lern- und Testaufgaben</li> </ul>
... sind sich der Bedeutung der außerunterrichtlichen Anwendung der Fremdsprache für den Sprachlernprozess bewusst.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglichkeiten des Einsatzes der Fremdsprache in fachübergreifenden und außerunterrichtlichen Kontexten</li> <li>- Modelle bilingualen Lehren und Lernens</li> </ul>
<b>Vertiefung</b>	
... können Schülerinnen und Schüler dazu befähigen sicher, kreativ und verantwortungsvoll mit Medien umzugehen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen gezielt suchen und nutzen</li> <li>- Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette)</li> <li>- Mit Hilfe digitaler Kommunikationsmöglichkeiten kommunizieren und kooperieren</li> <li>- Lernprodukte planen und in verschiedenen Formaten gestalten, präsentieren, veröffentlichen oder teilen</li> <li>- Medien analysieren und bewerten, reflektieren</li> </ul>
... wissen um die Bedeutung von Coaching für die Lernprogression.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Coaching</li> <li>- Arbeit mit Förderplänen</li> </ul>
... können besondere Leistungsstärken und -potenziale von Schülerinnen und Schülern systematisch erkennen und fördern	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderstrategien für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler</li> </ul>
... wissen um die Bedeutung von Emotion für den Lernprozess	<ul style="list-style-type: none"> <li>- storytelling</li> <li>- dramapädagogische Elemente</li> <li>- Bewegtes Lernen</li> </ul>